

LeLeMI_NBP: Lernen über NS-Zwangsarbeit mithilfe von Zeitzeugen-Interviews

Das Projekt „Anbindung der erfolgreichen multimedialen Anwendung ‚Lernen mit Interviews‘ als ‚use case‘ über geeignete Schnittstellen an die Nationale Bildungsplattform“, kurz LeLeMI_NBP der Freien Universität Berlin hat zum Ziel, die bundesweit an Schulen genutzte Online-Anwendung zu NS-Zwangsarbeit und Holocaust an die NBP anzubinden. Das „Lernen mit Interviews“ ist eine digital ausgestattete Lernmethode mit audiovisuellen Medien, die sich als ein didaktisch ausgefeiltes und international erprobtes Anwendungsbeispiel bewährt hat.

Die Anschaulichkeit lebensgeschichtlicher Video-Interviews mit der Interaktivität digitaler Medien soll theoretisch und praktisch die Methodenkompetenzen von Lehramtsstudierenden in Geschichte unterstützen.

Diese Zielgruppe kann die Lerneffekte anschließend zurück ins Feld Schule übertragen und das Geschichtsbewusstsein von Schülerinnen und Schülern fördern.

Verbundkoordinator

Freie Universität Berlin,
Berlin

Volumen

41.927,91 €, davon
BMBF-Anteil: 41.927,91
€

Laufzeit

10/2021 – 03/2022

Kontakt

Anfragen zum Projekt
an:

bildungsraum@vdivde-it.de